

Insertions-Aufforderung.

[31389.]

Zu erfolgreichster Ankündigung Ihrer Verlagsartikel dürfte sich in ganz besonderer Weise das

Octoberheft

der

Deutschen Rundschau

eignen, welches demnächst — gleichzeitig als Probeheft — in

mindestens 15,000 Exemplaren zur Ausgabe gelangt. — Wir berechnen

pro gespaltene Petitzelle 60 S

pro ¼ Seite 21 M mit 5% Rabatt = 19 M 95 S

pro ½ Seite 42 M mit 10% Rabatt = 37 M 80 S

pro 1 Seite 84 M mit 20% Rabatt = 67 M 20 S

Für Beilagen, welche in 15,000 Exemplaren franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu senden sind, während die Anmeldung derselben an unsere Firma zu richten ist, berechnen wir

pro ¼ Bogen 45 M,

pro ½ Bogen 60 M,

pro ¾ Bogen 75 M,

pro 1 Bogen 90 M

Für Beiheften oder Beikleben wird 10 M extra berechnet.

Insertions-Aufträge, sowie Anmeldungen von Beilagen erbitten wir mit directer Post franco auf unsere Kosten bis spätestens zum 10. September c.

Die Beilagen selbst müssen spätestens 15. September in Altenburg eintreffen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 2, Ende Aug. 1876.

Gebrüder Paetel.

Für Verleger botanischer Werke.

[31390.]

Von dem von Dr. C. Baenig seit 1867 herausgegebenen und jetzt in unserm Debit erscheinenden

Herbarium Europaeum

wird die diesjährige, aus den Lieferungen XXX—XXXIV. bestehende Fortsetzung im December ausgegeben.

Der hierzu gehörige ausführliche Prospect, welcher nicht nur unter den Abonnenten, sondern unter allen Botanikern Europas und Amerikas, zusammen in 2000 Exemplaren, directe Verbreitung findet, soll auch diesmal einen Anhang von Inseraten botanischer Werke erhalten.

Wir erlauben uns, die Herren Verleger zur Benützung dieses geeignetsten Publicationsmittels der einschlägigen Literatur einzuladen, indem wir noch bemerken, daß das Inhaltsverzeichnis von jedem der Interessenten während 4—5 Jahre unausgesetzt im Gebrauch behalten wird.

Die Insertionskosten betragen für ¼ Seite (gr. 8.) 20 M, für ½ Seite 11 M, für ¾ Seite 6 M, für eine zweigespaltene Zeile 30 S

Die Annahme von Inseraten wird mit dem 20. November c. geschlossen.

Königsberg i. Pr.

Braun & Weber.

Zu wirksamen Insertionen und Besprechungen

[31391.] empfehlen sich

„Die Volkszeitung“

— Organ f. Jederm. a. d. Volke — und

das theils als Gratisbeilage zu dieser, theils separat erscheinende

„Sonntagsblatt für Jedermann“

— begründet von Otto Ruppins. —

Gesamt-Auflage 60,000 Exemplare.

Bei der großen Verbreitung der ersteren in gewerblichen, industriellen und Handelskreisen, und des letzteren über ganz Deutschland und Deutsch-Oesterreich durch alle Schichten der Bevölkerung, leisten beide Blätter Gewähr dafür, angekündigten oder besprochenen Werken in kürzester Zeit das allgemeine Interesse zuzuwenden. — Belags-Exemplare der Besprechungen werden stets prompt geliefert.

Der Insertionspreis beträgt pro Zeile für die Volkszeitung 40 S mit 12½%, für das Sonntagsblatt 1 M mit 10% Rabatt bei Baarzahlung. — Bei dauernder Inserierung werden weitere Rabattbewilligungen vorbehalten. — Die Inserate im Sonntagsblatt folgen unmittelbar hinter dem Text und bleiben, mit diesem eingebunden, auch für spätere Jahre wirksam.

Berlin W., Potsdamer Straße 20.

Franz Dunder.

NB. Die Volkszeitung ist von Herrn Rudolf Mosse in seinen Zeitungs-Katalog für 1876 nicht aufgenommen worden.

Für Verleger.

[31392.]

Zur Insertion einschlägiger Verlagswerke empfehle ich die seit 1. October 1875 monatlich zweimal erscheinende hygienische Zeitschrift:

Gesundheit.

Zeitschrift für körperliches und geistiges Wohl.

Herausg. von Prof. Dr. C. Reclam in Leipzig. ganz besonders.

Ich berechne die 6 Centimeter breite Zeile oder deren Raum mit 40 S netto baar.

2000 Beilagen in 8. oder 4. verbreite ich für 15 M

Elberfeld.

Eduard Loll.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfeht sich zur Besorgung ausländischen, namentlich französischen und englischen Sortiments.

[31393.]

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von Paris, London und Brüssel, sowie regelmässiger directer Verkehr mit Holland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Polen, Russland, Skandinavien und Nordamerika, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur, sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

[31394.] Zur wirksamen Ankündigung militairischer Werke

eignet sich das besonders in der oesterreichischen Armee sehr stark verbreitete

Organ der militairwissenschaftlichen Vereine, herausgegeben vom Ausschusse des militairwissenschaftlichen Vereines in Wien.

Inserate, welche mit 30 S netto für die einmal gespaltene Petitzelle berechnet werden, vermittelt die Verlags-Handlung R. v. Waldheim in Wien.

Die „Post“

[31395.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten besonders für militairische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 S pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Clichés.

[31396.]

Zur Auswahl von Bildern, welche besonders für Jugendschriften, Kalender und Humoristica sich eignen sollen, empfehle ich meine

Clichés-Kataloge.

Erster Band 4 M netto, 3 M baar,

Zweiter Band 2 M netto, 1 M 50 S baar, mit 1400 und 600 Abbildungen.

Preise der Clichés:

p. □ Centim. in Blei 10 S,

p. □ Centim. in Kupfer 15 S

Bei einer einmaligen Bestellung von 100 M an gewähre ich 20% Rabatt. Ich bemerke, dass die Clichés erst auf Bestellung angefertigt werden.

Leipzig.

Georg Wigand.

Zu wirksamer Insertion

[31397.] empfiehlt sich die 2mal täglich erscheinende

Königsberger Hartung'sche Zeitung,

Auflage 9000

die verbreitetste Zeitung in Ostpreußen, Lithauen und Masuren.

Insertionsgebühren pro 5 gespaltene Petitzelle 20 S.

[31398.] Die zur Thiele & Freese'schen Concurssmasse gehörigen Verlagsrechte folgender Werke:

- 1) Gottweiß, Buch vom gesunden und kranken Hunde.
- 2) Würkert, gesammelte Schriften.
- 3) Vallemant, Geheimschreibekunst.
- 4) Vallemant, Novellen.

sind zu verkaufen.

Leipzig, im August 1876.

Advocat Ludwig.